

## **Interpretation der vorliegenden Zahlen für die Stadt Korschenbroich**

In der Stadt Korschenbroich stehen zum 1.8.2011 783 Kindergartenplätze zur Verfügung. Die Versorgung im laufenden Kindergartenjahr beträgt einschließlich des hineinwachsenden Jahrgangs 98,7 %, 2012/13: 98,7 %, 2013/14: 95,0 % und 2014/15: 99,3 %.

Durch Gruppenumwandlung in den städtischen Tageseinrichtungen Danziger Straße, Donatusstraße und Am Kerper Weiher sowie in den Kath. Kindergärten Hermann-Löns-Straße und Elisabethstraße wurden im Jahr 2011 30 Plätze für Kleinkinder geschaffen. Dadurch verringert sich die Anzahl der Kindergartenplätze von 843 auf 783, wobei sich die Anzahl der Kleinkindplätze von 132 auf 162 erhöhte.

Diese beschriebenen Veränderungen sind in der Tabelle „Versorgung in Korschenbroich“ berücksichtigt.

Im gesamten Stadtgebiet besteht eine Vollversorgung. Lediglich in Pesch ist zurzeit eine leichte Unterversorgung festzustellen, bedingt durch die Öffnung von Kindergartengruppen für u3 Kinder.

Für das Problem der Schließung einer Gruppe des kath. Kindergartens St. Katharina in Glehn konnte durch das Engagement der Eltern eine finanzielle Lösung gefunden werden. Die Stadt Korschenbroich wird die finanzielle Absicherung der 4. Gruppe ab dem 01.08.2014 gewährleisten.

52,87 % (43,65 % in 2010 und 37 % in 2009) aller Kindergartenplätze werden als Ganztagsplätze in Anspruch genommen. Das Angebot der Ganztagsbetreuung wird in allen Tageseinrichtungen mit Ausnahme des Waldkindergartens angeboten. Die Versorgung ist ausreichend. Der Waldkindergarten wurde organisatorisch dem Familienzentrum Am Sportplatz angegliedert.

Bereits zum 1.8.2009 wurde eine von 3 integrativen Gruppen des städt. Kindergartens Am Kerper Weiher in Glehn nach Korschenbroich in die Danziger Str. verlegt. Eine weitere Gruppe ist zum 1.8.2011 in das Familienzentrum in Herrenshoff integriert worden. Damit ist das Angebot für behinderte Kinder gleichmäßig auf alle Stadtteile verteilt worden, um die Fahrtwege zu reduzieren und die Integration der Kinder im Wohnbereich zu verbessern. Gleichzeitig wurde damit der Wohnbereich Glehn entlastet, so dass dort Raum zur Schaffung von Plätzen für Kleinkinder zur Verfügung steht.

Die kath. Kirchengemeinde St. Pankratius hat die Trägerschaft ihres Kindergartens St. Elisabeth zum 1.8.2010 dem Kirchengemeindeverband Neuss-West/Korschenbroich übertragen.

Die Kirchengemeinden St. Andreas, St. Dionysius und St. Georg, die zum Bistum Aachen gehören, haben ihre Kindergärten zum 1.1.2011 dem Kirchengemeindeverband Korschenbroich übertragen.